

	<p>Objekt: Ofenplatte "Wappen Herzogtum Württemberg"</p> <p>Museum: Landesbergbaumuseum Baden-Württemberg in Sulzburg Hauptstraße 56 79295 Sulzburg 07634/5600-40 stadt@sulzburg.de</p> <p>Inventarnummer: LBM-0108</p>
--	---

Beschreibung

Plakette im Hochformat mit plastischer Darstellung eines Wappens. Mit Inschrift anlässlich des ersten Hofochtenabstichs im Werk Ludwigsthal (Werk gegründet 1696).

Es handelt sich um den Kunstguss eines viergeteilten Wappens der Herzöge Württembergs aus dem späten 17./ frühen 18. Jahrhundert. Die vier Teile repräsentieren jeweils ein Territorium des Herzogtum Württemberg. Im ersten Feld (oben links) Hirschstangen, Stammwappen des Hauses Württemberg. Im zweiten Feld (oben rechts) gerautete Diagonalen, das Wappen der ausgestorbenen Herzöge von Teck. Im dritten Feld (unten links) die Reichssturmflagge, die daran erinnert, dass die Württemberger das Amt des Reichsbannerträgers innehatten. Im vierten Feld (unten rechts) Barben, Wappen von Mömpelgard. Das Schild bestand zwischen 1495-1705.

Grunddaten

Material/Technik:

Eisen / Kunstguss

Maße:

Höhe: 70 cm, Breite: 62 cm, Stückzahl: 1

Ereignisse

Hergestellt wann 1982
 wer Schwäbische Hüttenwerke
 wo Aalen

[Geographischer
Bezug]

wer
wo Württemberg

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo

Ludwigstal (Tuttlingen)

[Person-
Körperschaft-
Bezug]

wann

wer

wo

Eberhard Ludwig von Württemberg (1676-1733)

Schlagworte

- Heraldik
- Herzogtum
- Plakette
- Stahlwerk
- Wappen